

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 20. Mai 2011 10:23

Zitat von Silicium

“Rund 1000 Euro brutto verdient ein Referendar im Monat. Je nach Schularzt und persönlichen Umständen sind es ein paar Euro mehr oder weniger. Davon müssen Wohnung, Verpflegung und Versicherung bestreitet werden – kaum ein anderer studierter Berufsanfänger wird so schlecht bezahlt.”

Referendare sind keine Berufsanfänger. Das Referendariat ist Teil der LehrerAUSBILDUNG. Da werden in der von dir zitierten Stelle Äpfel mit Birnen verglichen. Genau das was du bei Antworten auf deinen Beitrag kritisierst. Du sagst man müsse das Gehalt des Lehrers mit ebenfalls studierten vergleichen. Dann vergleiche es doch auch damit. Was verdient ein wissenschaftlicher Mitarbeiter der meist nur noch eine 50% Stelle bekommt für die er aber 150% Arbeit leisten soll. Welche Arbeitsplatzsicherheit hat dieser bei einer meist auf 2 Jahre befristeten Stelle. Meist wird für eine solche Stelle gar eine Promotion gefordert. Vergleiche das mit Lehrern.

Du willst lieber promovieren anstatt Referendariat? Was verdienst du während dieser Promotion? Selbst wenn du Glück hast und ein Stipendium bekommst oder an einem Graduiertenkolleg Unterschlupf findest? Selbst im günstigsten Fall dass du deine Promotion unternehmensintern bestreiten kannst.

[Zitat repariert, Nele]